



Aachen, den 21. Dezember 2005

Die UMH–Energetisatoren (3 cm; 4,5 cm; 7 cm) als Schutz vor UMTS-Strahlung

Beurteilung der Schutz-Funktion des UMH-Energetisators mit dem Imedis–Voll–Expertsystem:

Die Elektroakupunktur nach Voll, kurz EAV genannt, ist eine moderne Diagnose-Methode, mit der es gelingt, den Energiezustand in den Meridianen festzustellen. Der Resonanztest ist eine großartige Möglichkeit, mit EAV die Wirkung belastender (schädlicher) oder heilender (harmonisierender) Stoffe auf die Menschen festzustellen.

Untersuchungs-Methode:

Ziel der Untersuchungen war es, die Auswirkungen von GSM- bzw. UMTS-Handies auf den menschlichen Organismus zu ergründen und eine mögliche Schutzfunktion der UMH-Energetisatoren zu untersuchen.

Im November 2005 wurden deshalb mit dem Imedis–Voll–Expertsystem die folgenden Messungen an 16 Probanden durchgeführt:

1. Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte im Ist-Zustand
2. Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Handy/Mobiltelefon
3. Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobiltelefon, wobei der Proband einen UMH-Energetisator (Durchmesser: 3 cm; 4,5 cm oder 7 cm) am Körper (Brustbereich) trägt.

Die mit dem Imedis–Voll–Expertsystem analysierten Messergebnisse werden als Dynamik der Änderung des Abweichungsfaktors dargestellt.

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessenen Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt die Abweichungen von Normbereich.

Idealerweise soll dieser Wert Null betragen, deshalb gilt: Je kleiner der Abweichungsfaktor wird, desto besser ist der energetische Zustand des Probanden.

Auf den Grafiken wird der Abweichungsfaktor als Balken (Spalte) dargestellt (siehe Abbildungen). Bei jedem Probanden entspricht der Balken 1 (blau) dem Ist-Zustand, Balken 2 (rot) dem Zustand des Probanden während des 10-minütigen Telefonats mit dem UMTS-Mobiltelefon und Balken 3 (gelb) dem Zustand des Probanden während des 10-minütigen Telefonats unter Verwendung des UMH-Energetisators.

Auswertung und Analyse der Messergebnisse:

1. Die grafische Darstellung der Messergebnisse in Tabelle I zeigt deutlich, wie sich der Abweichungsfaktor im Vergleich zu dem Ist-Zustand (Balken 1) in eine enorm disharmonische Richtung verändert, wenn die Probanden mit dem UMTS-Mobiltelefon telefonieren (Balken 2). Die Abweichungen vom Normbereich liegen zwischen 3% - 12 %.

Der Balken 3 zeigt jeweils die Abweichung vom Normbereich (also den Abweichungsfaktor), während der Proband beim Telefonieren den UMH-Energetisator trägt. Diese Balken zeigen deutlich, wie der Abweichungsfaktor bei fast allen Probanden nicht mehr ansteigt, sondern bei 90% sogar unter den Ausgangswert herabfällt.

2. In der Tabelle II wurden 2 weitere Aspekte untersucht:
 - a) Zum einen der Unterschied der Belastung zwischen GSM-Handy und UMTS-Handy. Bei dieser Messung zeigt sich, dass ein GSM-Telefonat den Abweichungsfaktor um 2 % verschlechtert. Ein Telefonat mit dem UMTS-Handy jedoch um 5%, also mehr als das Doppelte. Dies bedeutet, dass diese Frequenz (2,4 GHz), welche bei UMTS verwendet wird, nochmals sehr viel schädlicher ist.
 - b) Bei einem weiteren Probanden wurde untersucht, wie sich ein nochmaliges Telefonat von 10 Min. mit UMH-Energetisator verhält. Hier zeigte sich eine weiterhin stabile Schutzwirkung durch die UMH-Scheibe.

Diese Verbesserung der Messwerte (Abweichungsfaktor) belegt die harmonisierende Wirkung und den 100%igen Schutz des UMH-Energetisators vor Mobilfunkstrahlung. Die Analyse der Messwerte deutet darauf hin, dass der UMH-Energetisator die negativen, feinstofflichen Informationen der Mobilfunkstrahlung umkehrt und ordnende, harmonische Informationen in den Energiezustand der Meridiane bringt. Der natürliche Zellschutz gegen schädliche Einflüsse wird durch den Gebrauch der UMH-Energetisatoren aktiviert.

Fazit:

Der Kosmische UMH-Energetisator bietet einen sicheren Schutz vor der gefährlichen Handy-Strahlung und auch vor anderen störenden Strahlen, wie sich dies bei weiteren Tests gezeigt hat.

EAV-Messprofil (Kontroll-Meridian-Punkte)

erstellt mit dem IMEDIS-Voll-Expertsystem

Die „Dynamik“ zeigt die Änderung der Abweichungsfaktoren bei 14 Probanden zwischen dem

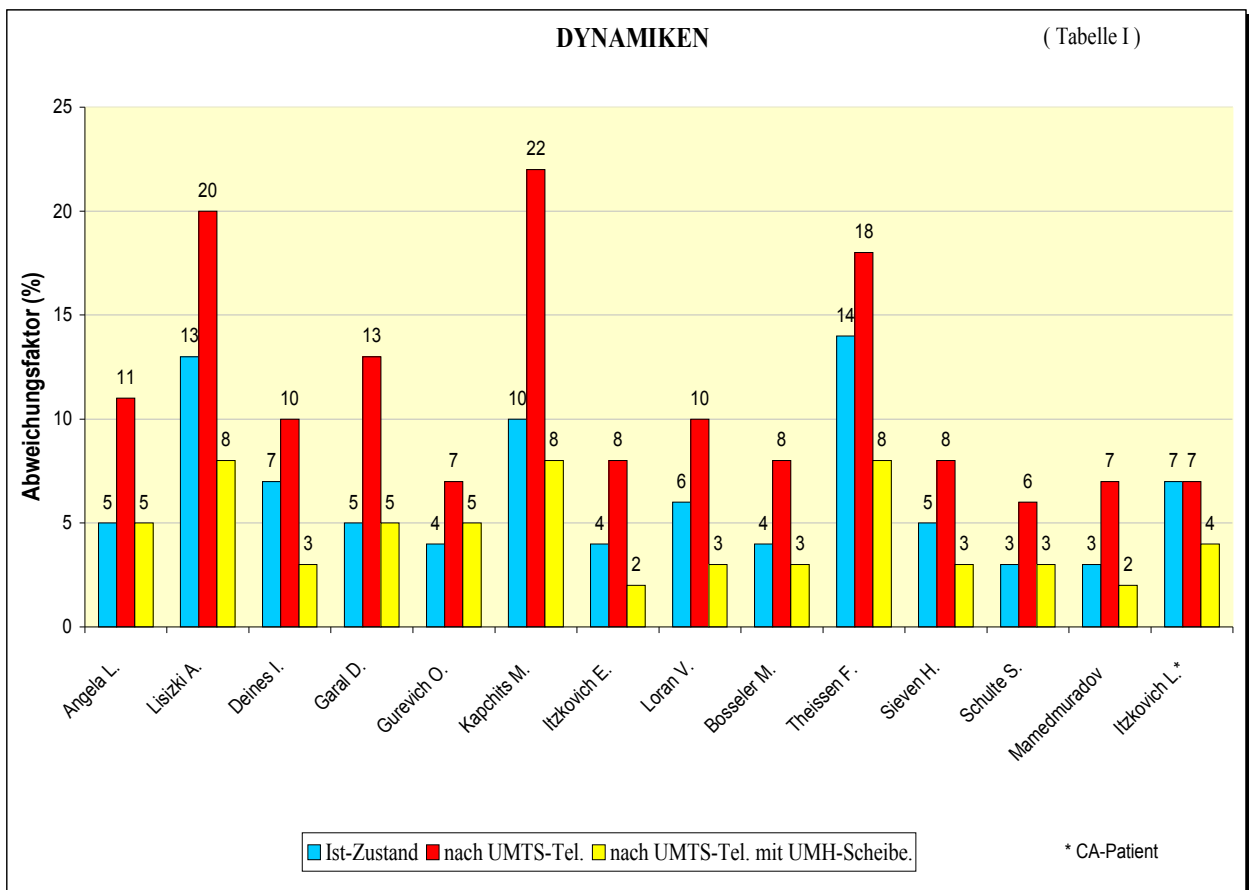
2. **Ist-Zustand (Ausgangssituation)**
3. **dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon**
4. **und dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators (Durchmesser: 3 cm ; 4,5 cm).**

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessener Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt die Abweichung vom Normbereich an.

Normalerweise sollte dieser Wert gleich Null sein, daher:

➡ **Je kleiner der Abweichungsfaktor, desto besser ist der energetische Zustand des Probanden.**

Der Abweichungsfaktor wird als Balken dargestellt, wobei der Prozentsatz der Abweichung über dem Balken angegeben wird.



EAV-Messprofil (Kontroll-Meridian-Punkte)

erstellt mit dem IMEDIS-Voll-Expertsystem

Die „Dynamik“ zeigt die Änderung der Abweichungsfaktoren von 2 Probanden zwischen dem

1. Ist – Zustand (Proband 1)
2. dem Zustand des Probanden während einem GSM-Mobilfunktelefonat
3. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon
4. und dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators (Durchmesser: 7 cm).
5. Ist-Zustand (Proband 2)
6. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon
7. dem Zustand des Probanden während einem 10-minütigen Telefonat mit einem UMTS-Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators (Durchmesser: 7,0 cm)
8. Und dem Zustand des Probanden nach weiterem 10-minütigem Telefonat mit einem UMTS- Mobilfunktelefon unter Verwendung des UMH-Energetisators (Durchm.: 7,0 cm)

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessener Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt die Abweichung vom Normbereich an. Normalerweise sollte dieser Wert gleich Null sein,

daher: **Je kleiner der Abweichungsfaktor, desto besser ist der energetische Zustand**



des Probanden.

Der Abweichungsfaktor wird als Balken dargestellt, wobei der Prozentsatz der Abweichung über dem Balken angegeben wird.

